

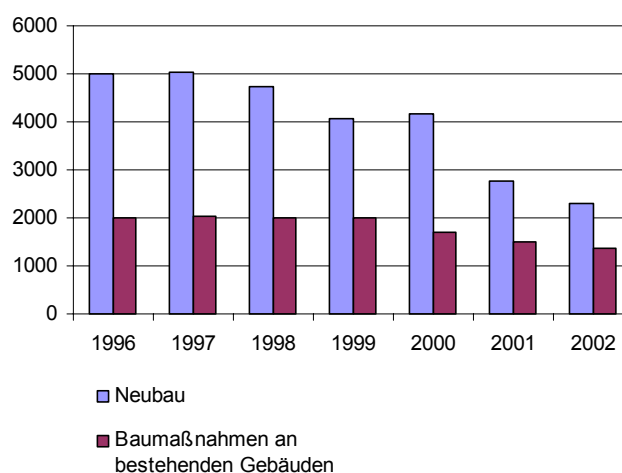
Statistischer Bericht

* F II 1 - m 02/03

Baugenehmigungen in Berlin Februar 2003

Neubau von Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden
Gebäuden

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 1996



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bautätigkeit:

Telefon: (030) 9021 3355/3569

Telefax: (030) 5158 8302

E-Mail Internet:

bau@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	14
Datenangebot	14
Lieferung	14
Kosten	14
Information und Beratung	14
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	14
Allgemeines Informationsangebot	15
Bestellung	16
Liefer- und Zahlungsbedingungen	16
Grafiken	
Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 1996.....	8
Tabellen	
1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1995.....	9
2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis Februar 2003 nach Bezirken	9
3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Februar 2003 nach Bezirken.....	10
4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 4. Vierteljahr 2002	10
5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Februar 2003 nach Gebäudearten	11
6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Februar 2003 nach Gebäude- und Wohnungsgröße	11
7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im Februar 2003 nach Bezirken	12
8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im Februar 2003 nach Bauherren bzw. Gebäudearten	12
9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin 4. Vierteljahr 2002.....	13
10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin 4. Vierteljahr 2002	13

Impressum

Berliner Statistik
 Statistischer Bericht
 * F II 1 - m 02/03

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
 Alt-Friedrichsfelde 60
 10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

270.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen und werden darüber hinaus für Zwecke der Stadtforschung, Stadtentwicklung und Stadtplanung genutzt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle obengenannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellebauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens von 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden.

Systematiken

Statistisches Bundesamt:
Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.
Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Methodische Hinweise

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist, das trifft auch für die Quartale zu. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse

beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet.

Auf Grund der am 1.1.2001 in Kraft getretenen Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für Berlin Insgesamt bzw. nach Bezirken dargestellt. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" (monatlich) sowie der Fachserie 5 Reihe 1 "Bautätigkeit" (jährlich) zu entnehmen. Veröffentlichungen mit weiteren Ergebnissen, mit Kommentierungen und methodischen Hinweisen:

1. Bithorn, G.: Baugenehmigungen in Berlin (West) 1970 bis 1983 unter Berücksichtigung der Reform der Bautätigkeitsstatistik; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1984, Heft 3, S. 66.
2. Bithorn, G.: Beheizung von Gebäuden und Wohnungen in Berlin (West) 1978 bis 1983; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1984, Heft 8, S. 267.
3. Evers, K.: Die Statistiken des Bau- und Wohnungswesens – Systemaufbau, Erweiterungsmöglichkeiten, Basisdaten; „Berliner Statistik“ – Monatsschrift 1987 Heft 10, S. 246
4. Hoffmann, U.: Erste Ergebnisse der neuen Bautätigkeitsstatistik "Wirtschaft und Statistik" 1980, Heft 10, S. 673.
5. Salchow, J.: Baugenehmigungen in Berlin 1992; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1994, Heft 3, S. 42.
6. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 1998; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1999, Heft 12, S. 494.

Definitionen

Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen. — Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad u. dgl.) mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Raumteile mit einer lichten Höhe von 1-2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet.

Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder

zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbscharakter;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art; Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteiltbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Baumaßnahme.

Ergebnisse kurz gefasst

Genehmigungen für den Bau von 427 Wohnungen erteilt

Die Berliner Bauaufsichtsbehörden haben im Januar und Februar 2003 insgesamt 606 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt.

501 Wohneinheiten werden im Neubau errichtet; durch Um- und Ausbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden wird sich die Anzahl der Wohnungen um 74 Einheiten verringern, so dass insgesamt der Bau von 427 Wohnungen genehmigt wurde.

Die höchste Zahl von Wohnungen genehmigte der Bezirk Pankow (133, darunter 111 im Neubau), gefolgt von Lichtenberg (86, Neubau 73) und Treptow-Köpenick (61, Neubau 63).

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum ergab sich bei der Gesamtzahl genehmigter Wohnungsneubauten in Berlin ein Zuwachs von 39,2 Prozent. Von den Wohnungsneubauten werden 159 als Geschosswohnbauten geplant, 330 als Ein- und Zweifamilienhäusern; die restlichen 12 Neubauwohnungen liegen

in überwiegend gewerblich zu nutzenden Gebäuden. Außerdem wurden im Berichtszeitraum 43 Genehmigungen (Vorjahreszeitraum: 32) für den Neubau gewerblicher Hochbauten erteilt. Deren Nutzfläche summiert sich auf 118 300 m² (Vorjahreszeitraum: 66 300 m²). Das finanzielle Volumen für die Realisierung aller im Januar und Februar 2003 genehmigten Bauvorhaben im Wohnbau und im Nichtwohnbau liegt bei 273,4 Mio. EUR.

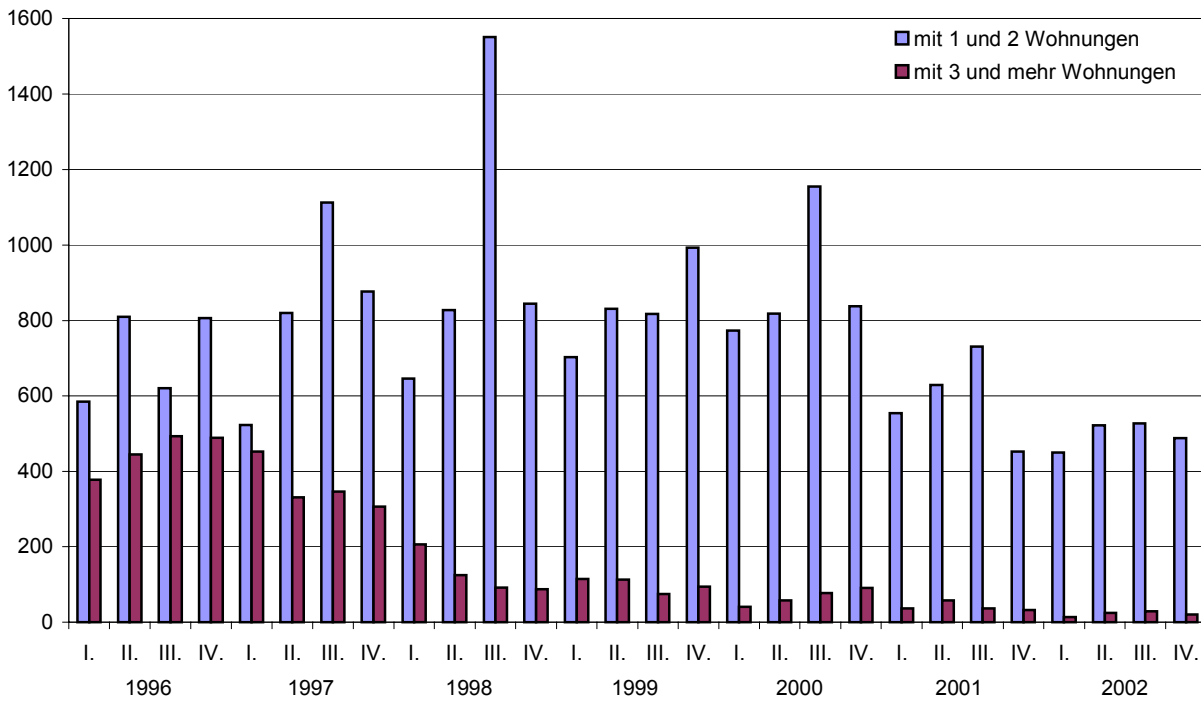
Baugenehmigungen in Berlin Januar bis Februar 2003

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt	Wohnungen ¹⁾	
		insgesamt	darunter Neubau
Mitte	18	50	50
Friedrichshain-Kreuzberg	18	- 18	-
Pankow	115	133	111
Charlottenburg-Wilmersdorf	31	1	24
Spandau	89	- 59	35
Steglitz-Zehlendorf	36	56	40
Tempelhof-Schöneberg	28	18	15
Neukölln	33	22	21
Treptow-Köpenick	68	61	63
Marzahn-Hellersdorf	53	51	49
Lichtenberg	75	86	73
Reinickendorf	42	26	20
Berlin	606	427	501

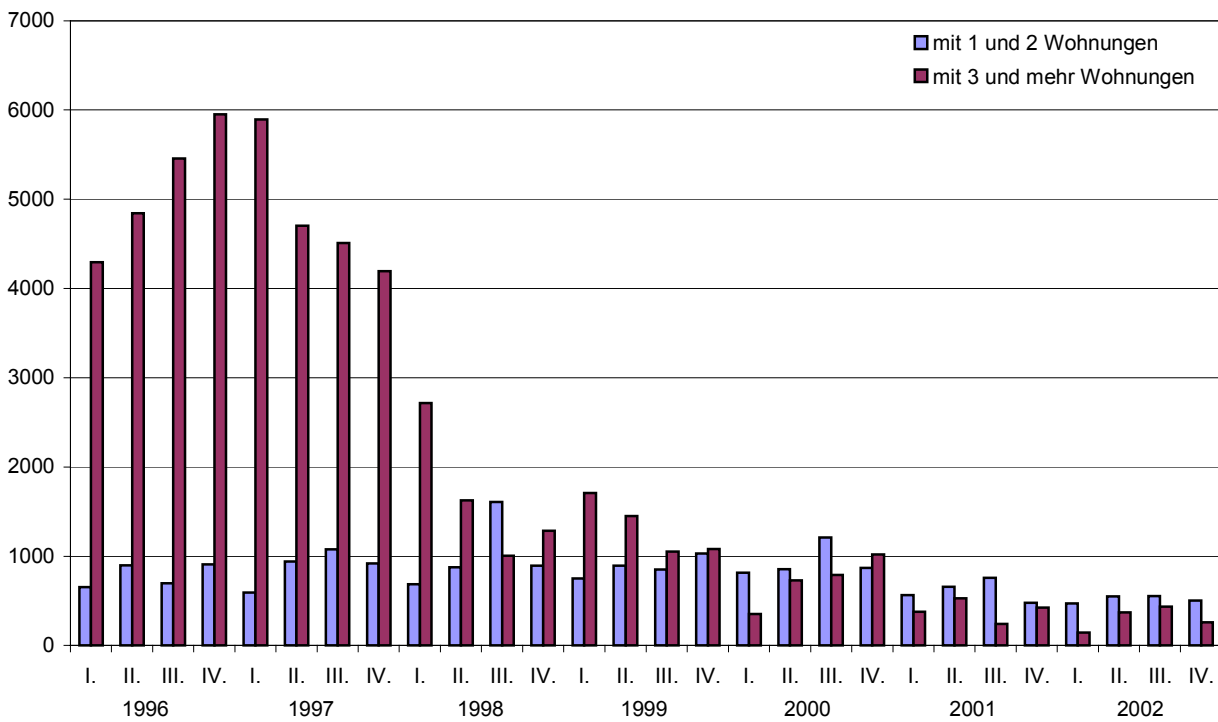
1) Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 1996

Wohngebäude



Wohnungen in Wohngebäuden



1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1995

Jahr — Viertel- jahr	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Raum- inhalt	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	darunter im Wohnbau	Wohn- räume ¹⁾		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m ³
	Anzahl						100 m ²	Anzahl			1 000 m ³	1 000 EUR	EUR je m ³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
absolut													
1995	6 832	4 395	414	2 023	16 644	22 582	29 457	28 765	110 548	18 771	6 892 769	3 065 576	297
1996	6 990	4 619	382	1 989	14 348	20 710	26 445	25 847	100 321	16 021	5 659 703	2 739 234	287
1997	7 063	4 582	455	2 026	17 722	20 594	25 774	24 978	97 843	18 095	5 989 555	2 614 962	275
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	12 730	54 410	10 997	4 179 403	1 330 111	266
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	10 432	45 376	11 578	3 531 252	1 041 523	244
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	7 274	37 919	8 015	2 560 211	867 640	233
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	4 431	23 220	6 127	2 180 276	540 462	231
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	3 490	19 020	5 545	1 845 354	445 528	242
2002													
1. Vj.	794	464	51	279	1 411	969	704	722	3 886	1 026	319 644	79 587	223
2. Vj.	961	547	59	355	2 035	1 385	1 057	989	5 495	1 504	553 881	112 679	228
3. Vj.	1 067	556	62	449	2 717	1 488	1 009	990	5 541	1 871	663 982	152 906	267
4. Vj.	844	509	50	285	1 522	1 118	757	789	4 098	1 144	307 847	100 356	238
Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres in %													
2002													
1. Vj.	- 12,9	- 21,5	64,5	- 3,8	33,6	- 30,2	- 31,3	- 28,0	- 27,3	11,2	2,8	- 40,3	- 2,9
2. Vj.	- 15,2	- 20,4	- 19,2	- 4,8	- 36,3	- 16,9	- 16,4	- 19,7	- 11,3	- 27,8	- 34,9	- 26,7	1,1
3. Vj.	- 16,4	- 27,6	- 12,7	2,5	24,7	- 12,3	- 17,8	- 17,6	- 14,6	14,7	40,9	22,1	25,0
4. Vj.	- 11,1	4,3	- 31,5	- 26,5	- 39,5	- 17,4	- 23,8	- 20,8	- 21,1	- 23,2	- 43,7	- 21,7	- 8,8

2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis Februar 2003 nach Bezirken

Bezirk	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	Zugänge durch Neubau	Saldo aus Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m ³
	Anzahl						100 m ²	Anzahl			1 000 EUR	EUR je m ³	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Mitte	18	3	7	8	702,2	109,6	50	50	-	194	98 461	.	.
Friha-Kreuz	18	-	3	15	94,9	3,9	- 18	-	- 18	- 37	23 857	-	-
Pankow	115	78	7	30	140,9	167,1	133	111	22	651	33 567	13 370	230
Charl-Wilmd	31	1	4	26	193,8	- 7,4	1	24	- 23	63	31 512	.	.
Spandau	89	30	5	54	25,3	45,8	- 59	35	- 94	176	7 572	4 986	219
Stegl-Zehld	36	13	6	17	65,6	71,4	56	40	16	223	17 211	5 479	171
Tempf-Schön	28	14	2	12	16,3	32,3	18	15	3	121	9 208	2 788	260
Neukölln	33	20	3	10	35,4	28,9	22	21	1	123	5 839	3 116	234
Trept-Köpen	68	54	1	13	47,0	74,7	61	63	- 2	338	11 654	7 876	251
Marzn-Helld	53	42	1	10	28,6	55,3	51	49	2	260	7 776	6 276	235
Lichtenberg	75	58	1	16	59,4	91,8	86	73	13	389	18 929	10 375	242
Reinickendorf	42	18	3	21	32,7	39,9	26	20	6	154	7 845	4 252	242
Berlin	606	331	43	232	1 442,0	713,2	427	501	- 74	2 655	273 431	75 023	232

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Februar 2003 nach Bezirken

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6
Mitte	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain-Kreuzberg	-	-	-	-	-	-
Pankow	32	19,8	41,7	34	177	4 513
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	.	.	.	.	.
Spandau	15	9,7	18,8	16	88	2 324
Steglitz-Zehlendorf	2	.	.	.	.	.
Tempelhof-Schöneberg	13	9,8	18,1	14	75	2 527
Neukölln	14	8,7	17,1	15	72	2 017
Treptow-Köpenick	29	16,3	33,8	31	156	3 865
Marzahn-Hellersdorf	22	12,4	25,1	23	120	2 936
Lichtenberg	48	35,8	64,3	60	264	8 684
Reinickendorf	13	12,9	22,6	15	86	3 202
Berlin	189	165,3	290,8	255	1 221	37 987

4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 4. Vierteljahr 2002

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	EUR je m ³
	1	2	3	4	5	6
Mitte	4	73,3	105,6	14	21 282	290
Friedrichshain-Kreuzberg	3	166,4	414,5	-	54 846	330
Pankow	10	243,4	381,9	-	25 752	106
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	15,4	36,2	-	2 885	187
Spandau	3	11,1	15,4	-	1 034	93
Steglitz-Zehlendorf	1	.	.	-	.	.
Tempelhof-Schöneberg	-	-	-	-	-	-
Neukölln	2	.	.	-	.	.
Treptow-Köpenick	8	58,2	139,0	2	10 288	177
Marzahn-Hellersdorf	4	10,1	22,4	2	2 639	260
Lichtenberg	5	23,6	34,4	-	3 729	158
Reinickendorf	7	107,8	95,2	-	9 502	88
Berlin	50	723,0	1 271,1	18	134 550	186

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Februar 2003 nach Gebäudearten

Gebäudeart	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	175	107,1	43,2	175	907	210,1	24 747
2 Wohnungen	9	8,4	5,3	18	77	17,3	1 993
3 und mehr Wohnungen	5	49,9	21,4	62	237	63,4	11 247
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	189	165,3	69,9	255	1 221	290,8	37 987
darunter mit							
Eigentumswohnungen	2	.	.	.	.	.	.

6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Februar 2003 nach Gebäude- und Wohnungsgröße

Gebäudegröße	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit ... Räumen					
		1 und 2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl						
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	175	-	3	32	94	30	16
2 Wohnungen	18	2	4	5	3	2	2
3 bis 6 Wohnungen	9	2	-	4	2	1	-
7 und mehr Wohnungen	53	9	19	10	7	5	3
Insgesamt	255	13	26	51	106	38	21

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im Februar 2003 nach Bezirken

Bezirk	Baumaßnahmen										
	ins- gesamt	im Wohnbau					Veranschlagte Kosten	im Nichtwohnbau			
		ins- gesamt	Saldo alter / neuer Zustand			ins- gesamt		Saldo alter / neuer Zustand		Veranschlagte Kosten	
			Woh- nungen	Wohn- räume ¹⁾	Wohn- fläche			Woh- nungen	Nutz- fläche		
	Anzahl			100 m ²		1 000 EUR	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Mitte	2	2	- 1	- 1	2,1	.	-	-	-	-	
Friedrichshain-Kreuzberg	8	7	- 10	- 24	3,9	2 867	1	-	0,3	.	
Pankow	12	11	17	65	17,4	1 486	1	-	0,2	.	
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	6	13	34	- 2,8	704	2	-	5,3	.	
Spandau	31	30	- 78	- 27	0,7	306	1	-	3,4	.	
Steglitz-Zehlendorf	4	4	13	51	21,0	4 726	-	-	-	-	
Tempelhof-Schöneberg	5	3	2	14	6,2	885	2	-	2,0	.	
Neukölln	5	5	1	7	2,2	261	-	-	-	-	
Treptow-Köpenick	7	7	- 1	8	2,8	545	-	-	-	-	
Marzahn-Hellersdorf	4	3	2	7	1,8	.	1	- 2	3,1	.	
Lichtenberg	11	10	15	58	10,3	1 250	1	-	- 9,3	.	
Reinickendorf	9	9	2	10	3,0	445	-	-	-	-	
Berlin	106	97	- 25	202	68,5	15 851	9	- 2	4,9	4 593	

8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im Februar 2003 nach Bauherren bzw. Gebäudearten

Bauherr — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume ¹⁾	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	189	165,3	69,9	255	1 221	290,8	37 987
Öffentliche Bauherren ²⁾	1	.	.	.	.	.	.
Wohnungsunternehmen	46	62,6	28,4	96	408	104,5	15 663
Sonstige Unternehmen	2	.	.	.	.	.	.
Private Haushalte	140	90,5	38,4	151	779	179,5	21 578
Nichtwohnbau	20	304,2	569,8	-	-	-	92 272
Anstaltsgebäude	1	.	.	-	-	-	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	239,3	459,0	-	-	-	81 226
Landwirtsch. Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Betriebsgebäude darunter	11	37,9	60,2	-	-	-	7 008
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	.	.	-	-	-	.
Handels- und Lagergebäude	6	29,2	42,8	-	-	-	2 999
Hotels und Gaststätten	2	.	.	-	-	-	.
Sonstige Nichtwohngebäude	2	.	.	-	-	-	.
Insgesamt	209	469,5	639,6	255	1 221	290,8	130 259

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin

4. Vierteljahr 2002

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	443	371,9	169,1	677	757,4	3 167	88 453
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	413	260,7	140,5	413	517,6	2 238	57 728
2 Wohnungen	10	13,2	7,6	20	24,3	106	3 713
3 und mehr Wohnungen	20	98,0	21,0	244	215,5	823	27 012
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	35	455,4	841,9	18	23,1	70	104 790
Insgesamt	478	827,3	1 011,0	695	780,5	3 237	193 243

10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin

4. Vierteljahr 2002

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	66	49,5	25,1	87	100,4	446	11 903
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	58	34,3	16,5	58	68,2	310	8 398
2 Wohnungen	7	.	.	14	.	.	.
3 und mehr Wohnungen	1	.	.	15	.	.	.
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	15	267,6	429,2	-	-	-	29 760
Insgesamt	81	317,0	454,3	87	100,4	446	41 663

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei erstellt.

Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Bautätigkeit in Berlin

- Baufertigstellungen in Berlin monatlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.4
- Baugenehmigungen und Bauüberhang in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.3
- Baufertigstellungen und -abgänge in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.5
- Wohngebäude und Wohnungen in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.6

Baugewerbe in Berlin

- Baugewerbe in Berlin monatlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr. 260.1
- Baugewerbe in Berlin jährlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr. 260.2

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

